

Gemeinde Energie Bericht 2020



Petzenkirchen

Impressum

Dieser Bericht wurde vom Mag. Mathias Eichinger im Auftrag der Gemeinde Petzenkirchen verfasst.

Kontakt: meichinger@hluwyspental.ac.at

07415/7249-20

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Petzenkirchen nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 6
2.1 Verteilung des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene	Seite 6
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene	Seite 7
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs zw. den Gebäuden	Seite 9
2.4 CO ₂ -Emissionen	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5. Gebäude	Seite 13
5.1 Bauhof	Seite 13
5.2 Neues Amtsgebäude	Seite 16
5.3 Kindergarten	Seite 19
5.4 Mietobjekt (ehemaliges Gemeindeamt)	Seite 21
6. Beratung und Unterstützungsangebote	Seite 24

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben.

1.1 Gebäude

GBH01 Bauhof_mit_PV: Objekt

GGA02 Neues_Amtsgebäude_Bergmannplatz_2_mit_PV: Objekt

GKG0103 Kindergarten: Objekt

GSON01 Mietobjekt_ehemals_Gemeindeamt: Objekt

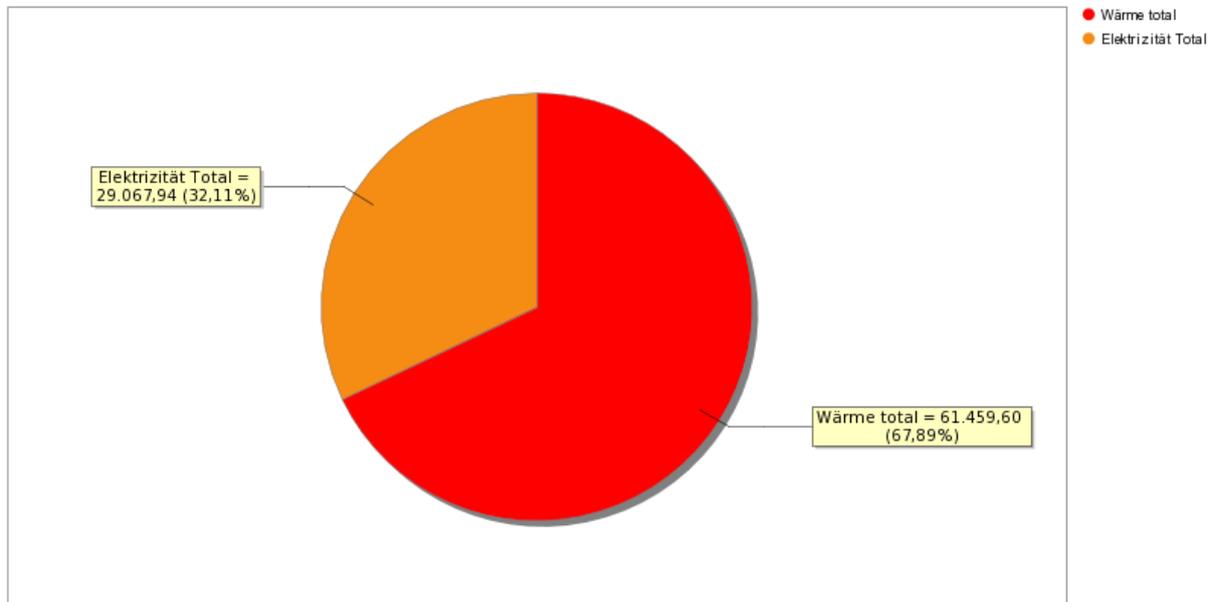
1.2 Energieproduktionsanlagen

APV PV_Amtsgebäude: Objekt

APV PV_Bauhof: Objekt

2. Gemeindezusammenfassung

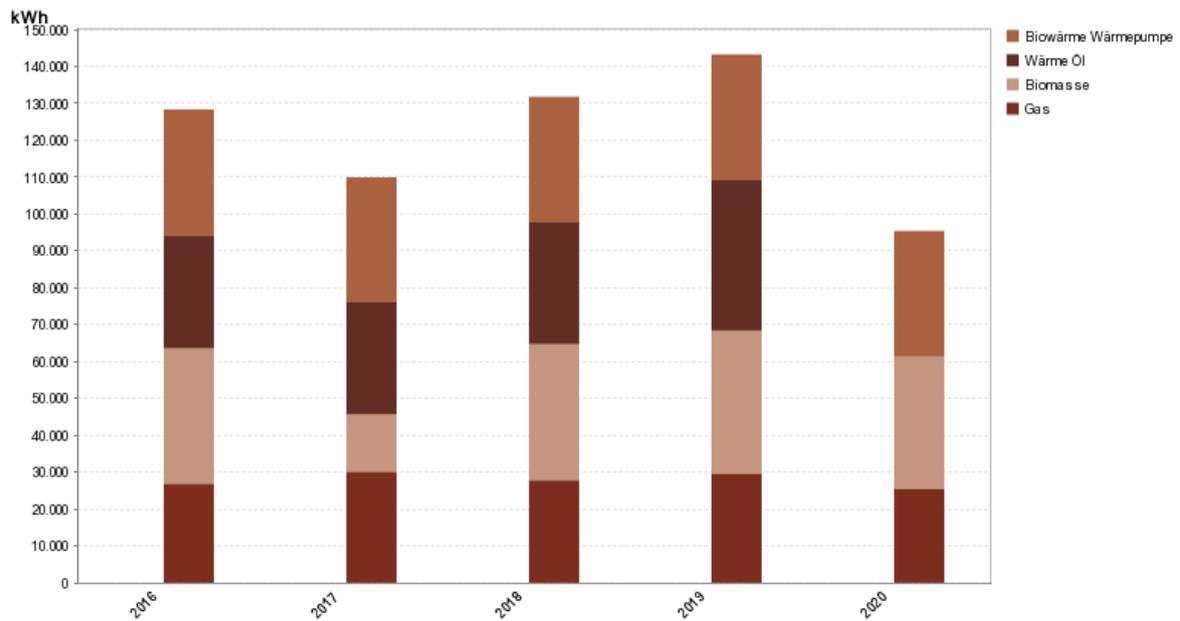
2.1 Verteilung des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene



Wie in anderen Gemeinden bei denen Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung nicht bilanziert werden, überwiegt der Wärmeverbrauch jenen für die Elektrizität.

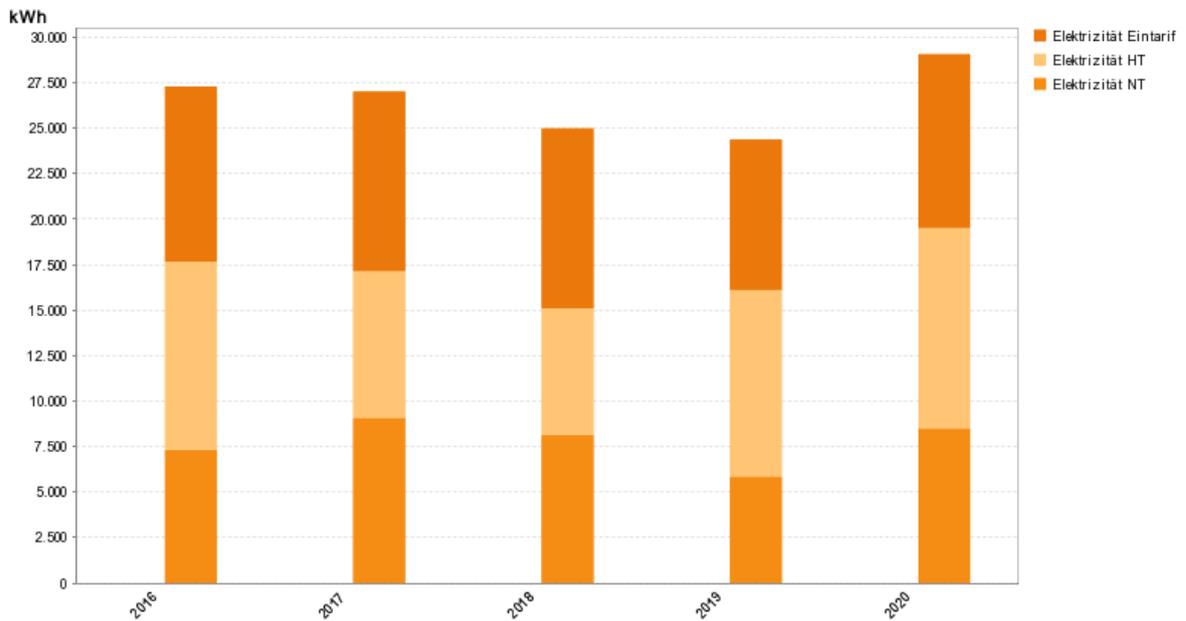
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene

Wärme



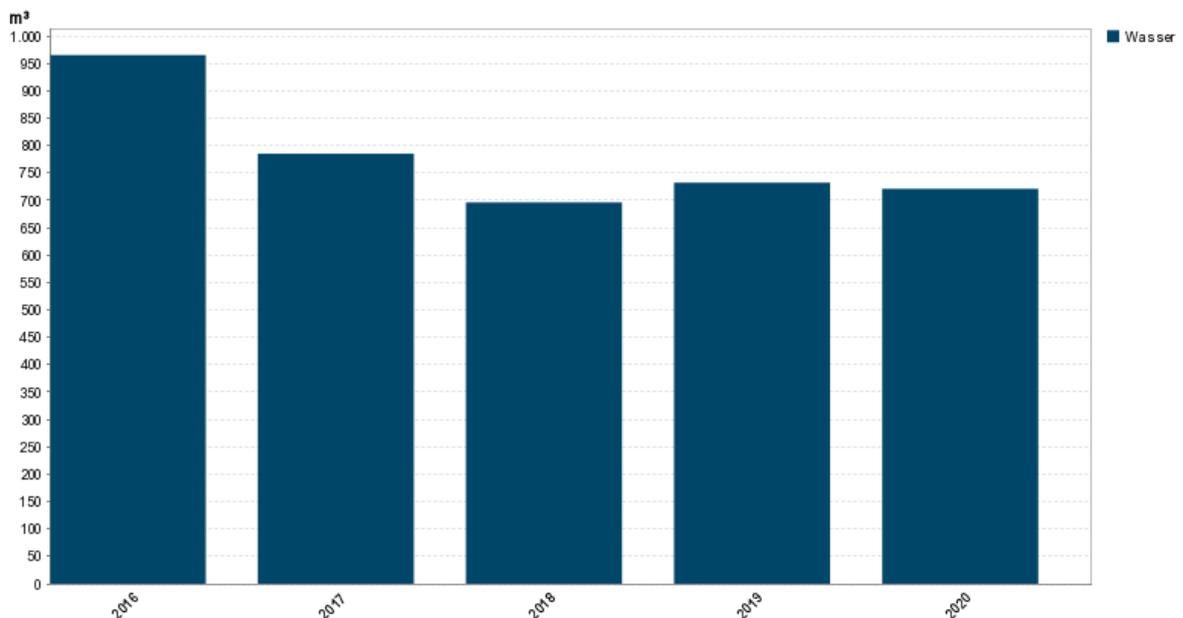
2020 gab es offensichtlich keinen Heizölkauf im Mietobjekt, daher ist der Wärmeverbrauch in Summe auch geringer.

Strom



Durch den Strombezug in der Gemeindekanzlei ist der Stromverbrauch wieder angestiegen.

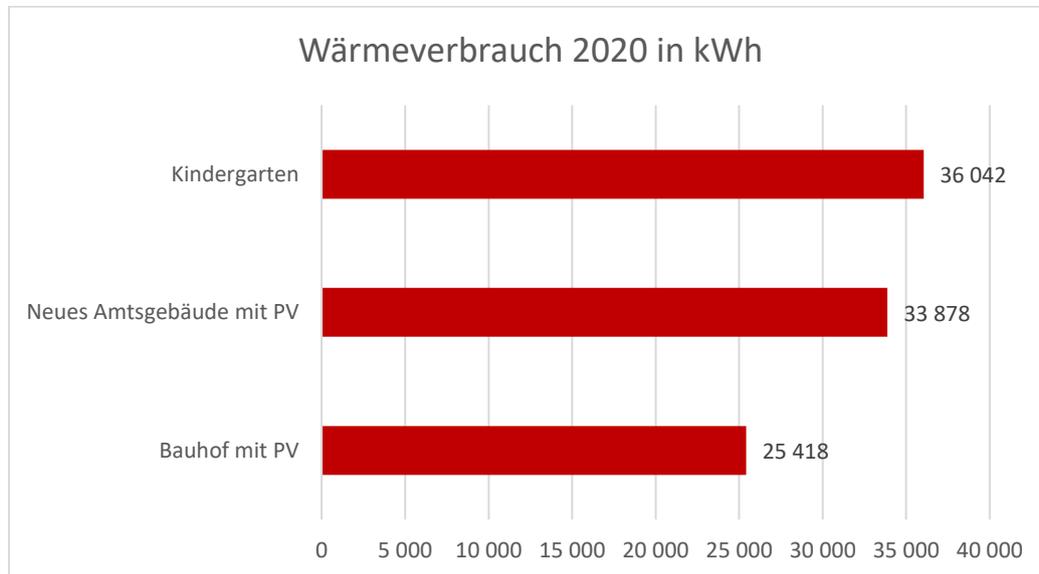
Wasser



Der Wasserverbrauch ändert sich seit 2017 nur mehr minimal.

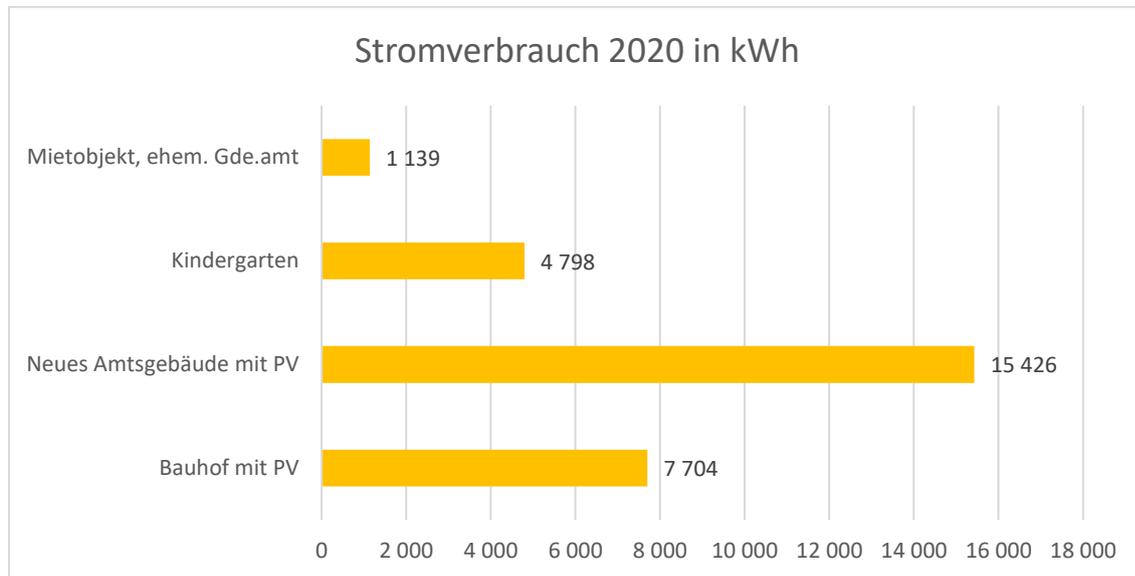
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs zwischen den Gebäuden

Verteilung des Wärmeverbrauchs der Gebäude in kWh 2020



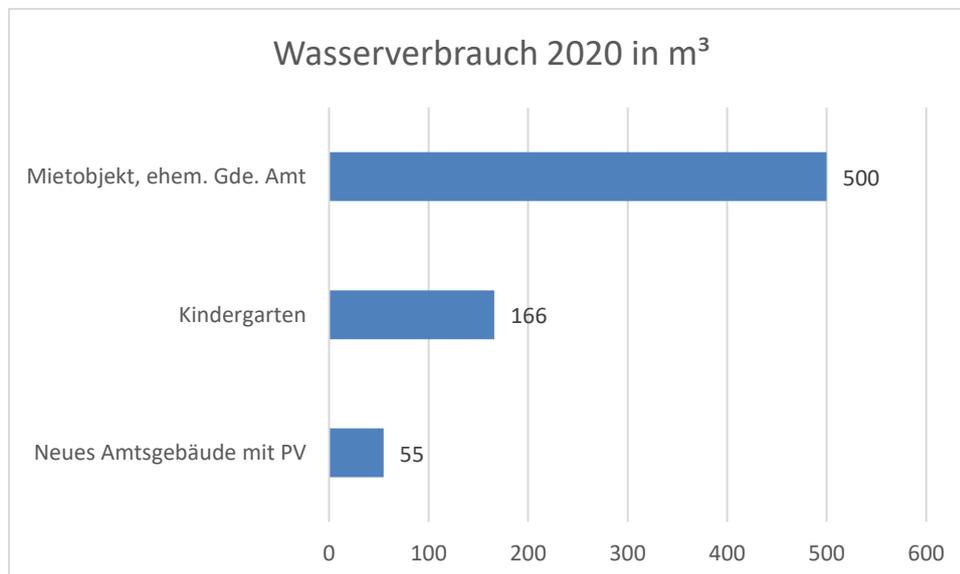
Der Kindergarten ist der größte Wärmeverbraucher.

Verteilung des Stromverbrauchs der Gebäude in kWh 2020



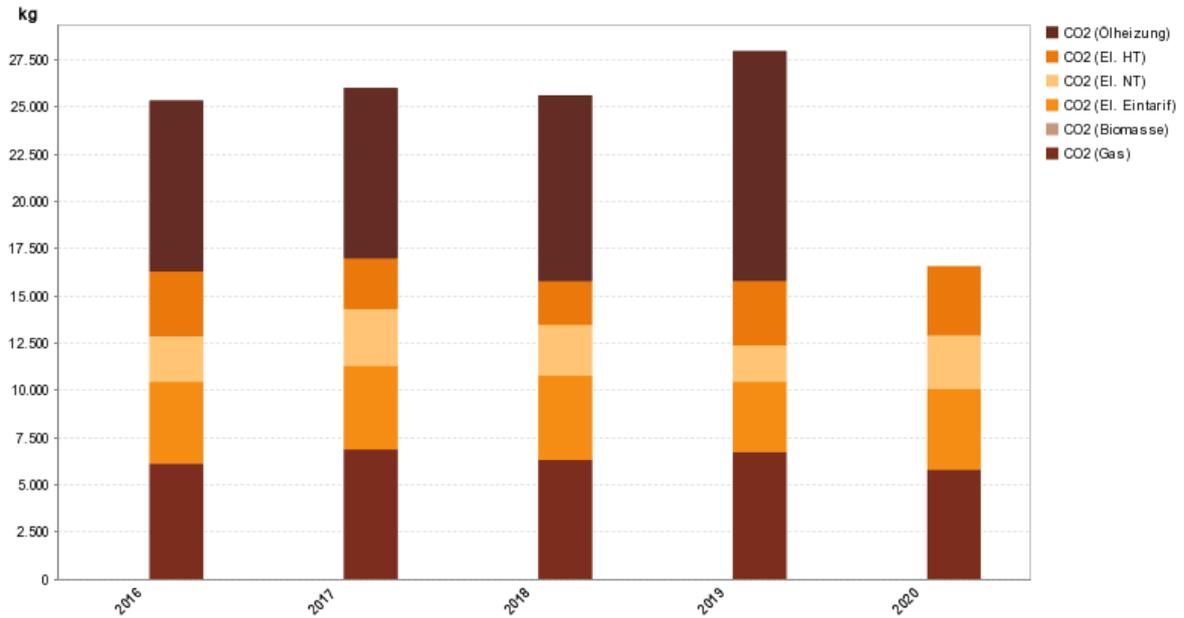
Das Amtsgebäude verbraucht von allen Gebäuden am meisten Strom.

Verteilung des Wasserverbrauchs der Gebäude im m³ 2020



Offensichtlich wird der Wasserverbrauch des Bauhofes nicht bilanziert, somit ist das Mietobjekt Verbrauchs-Spitzenreiter.

2.4 CO₂ – Emissionen



Durch die fehlende Öltankung 2020 konnten die CO₂-Emissionen so stark gesenkt werden.

3. Interpretation der Daten durch den Energiebeauftragten

- Der **Stromverbrauch** des **Bauhofs** ist 2020 stark angestiegen.

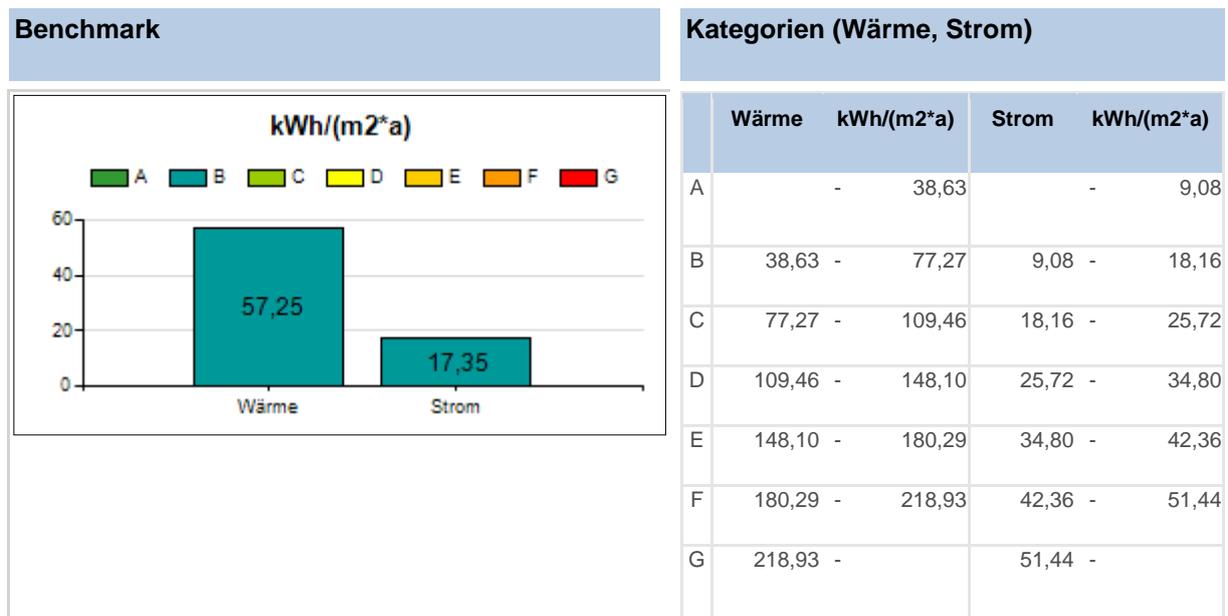
4. Empfehlungen durch den Energiebeauftragten

- Abklärung des Stromverbrauch-Anstiegs im Bauhof
- Einarbeiten der Anlagen (Straßenbeleuchtung, Kläranlage, Wasserversorgung, etc.) in die Energiebuchhaltung, da vor allem deren Stromverbräuche oft beträchtlich und große Einsparungspotentiale vorhanden sind (z.B. LED-Straßenbeleuchtung).

5. Gebäude im landesweiten Vergleich (Benchmarks)

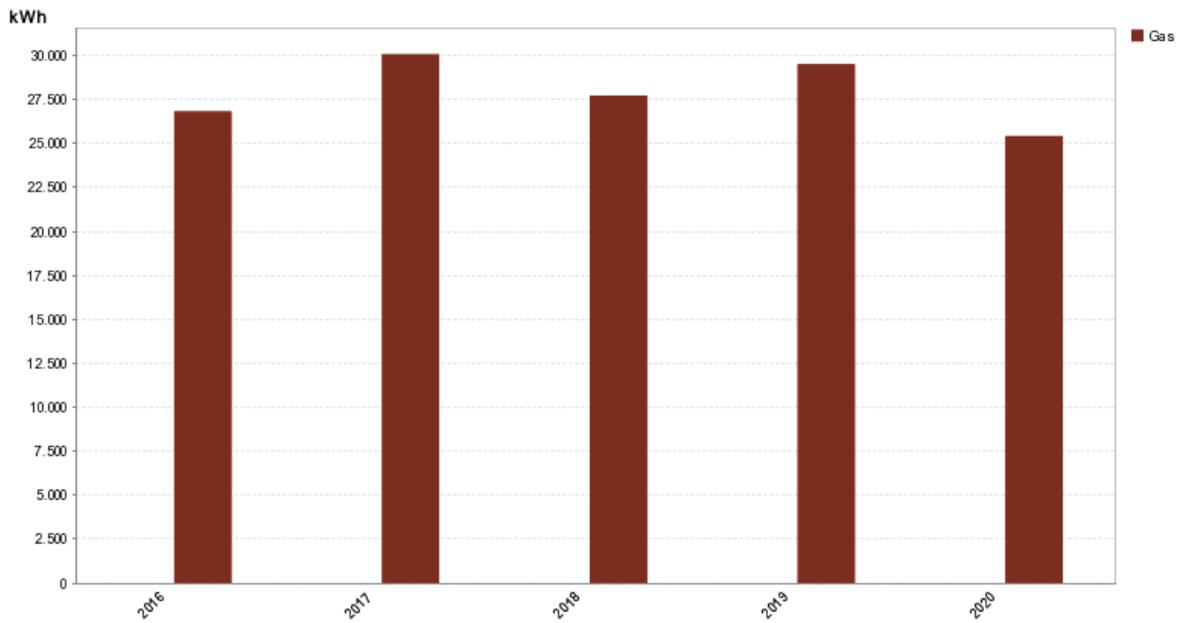
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Bauhof



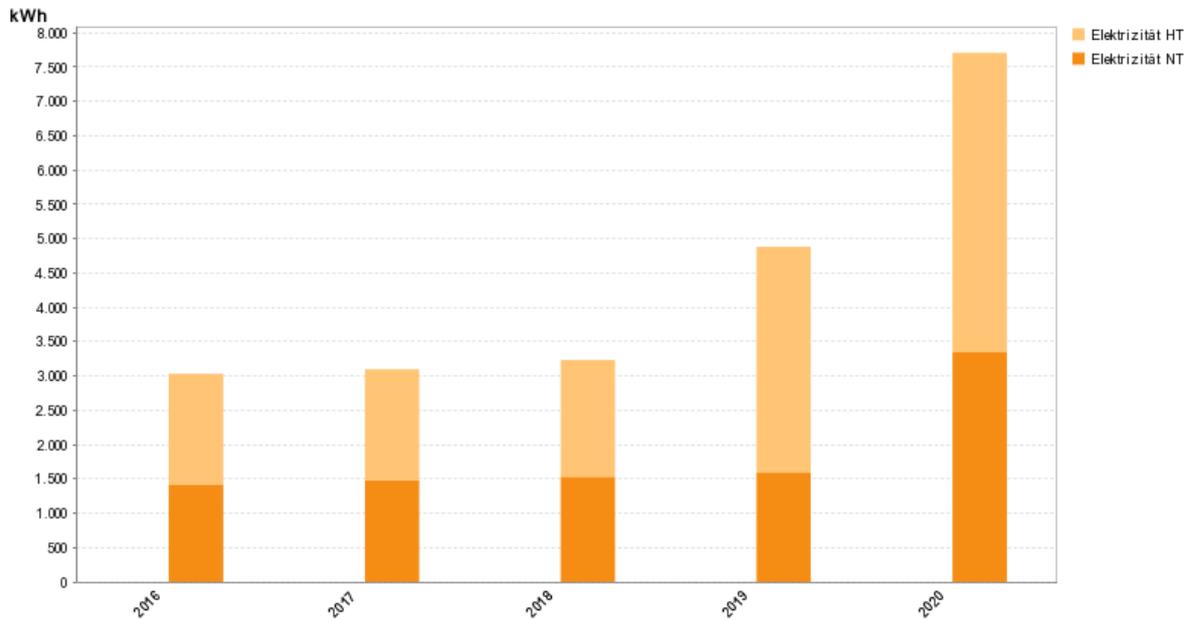
Während der Wärme- und Stromverbrauch liegen in der zweitbesten Effizienzklasse für Bauhöfe in NÖ.

Wärmeverbrauch seit 2016 in kWh



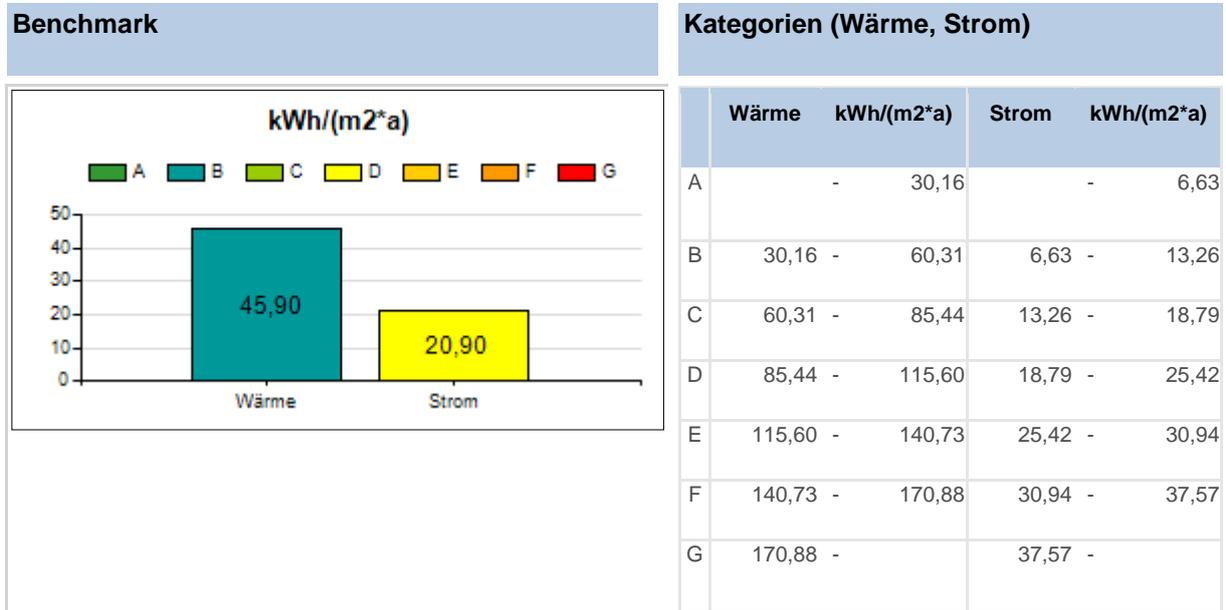
Der Wärmeverbrauch des Bauhofes schwankt offenbar etwas mit der Witterung.

Stromverbrauch seit 2016 in kWh



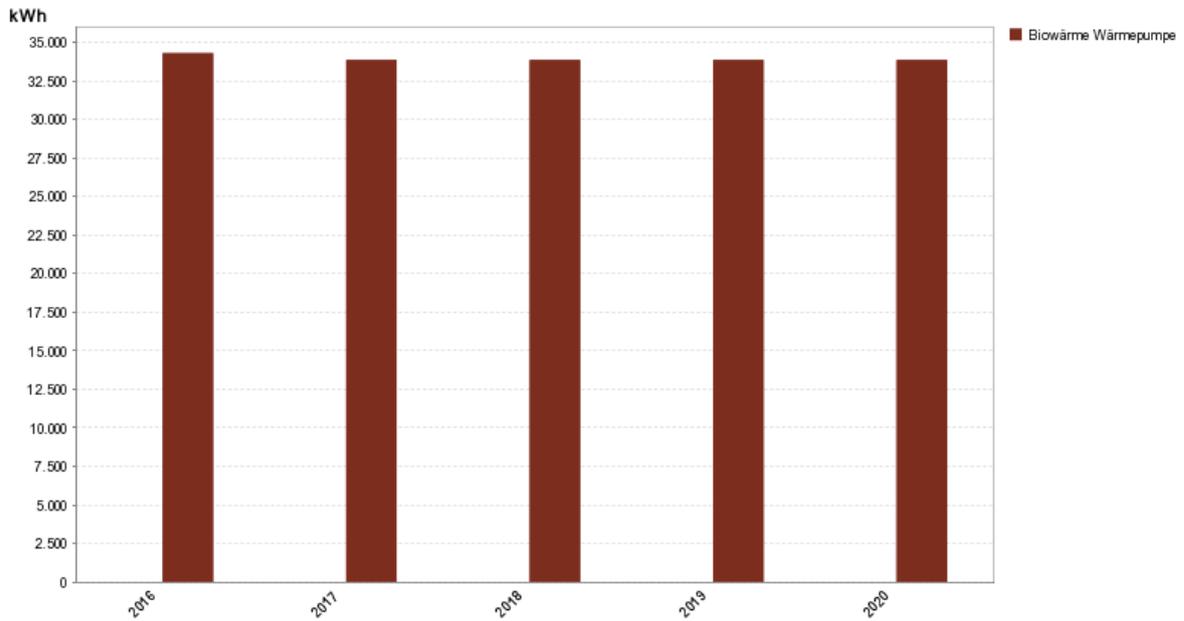
Der Stromverbrauch des Bauhofes ist 2020 stark angestiegen.

5.2 Neues Amtsgebäude



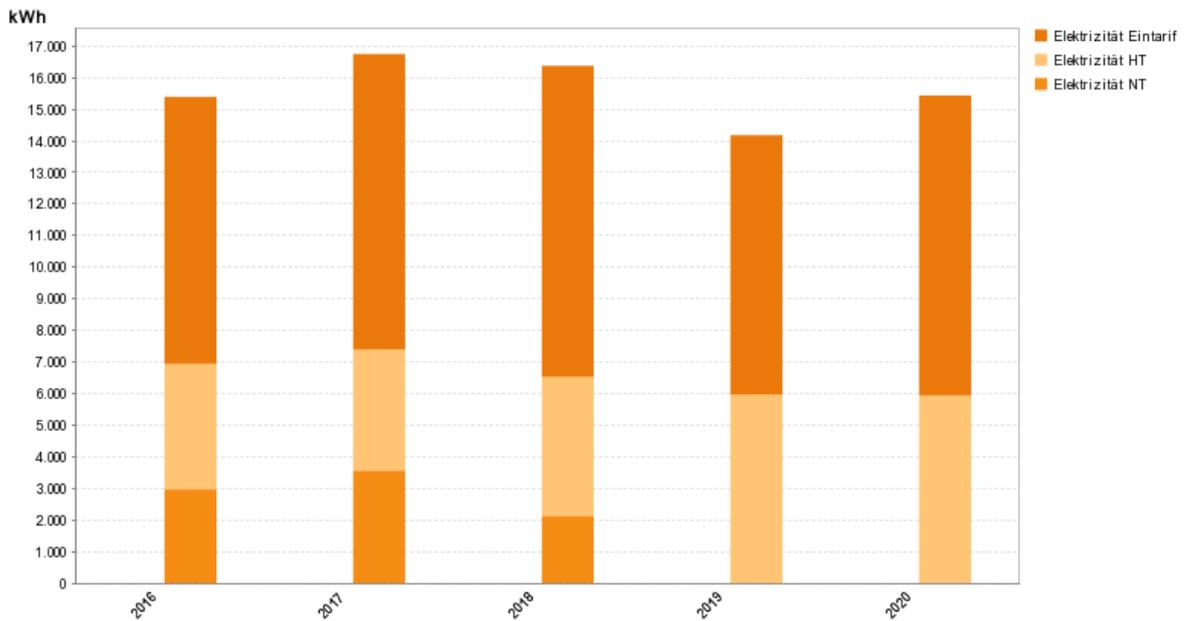
Der Wärmeverbrauch des neuen Amtsgebäudes liegt in der 2. besten Effizienzklasse für NÖ Gemeindeämter, der Stromverbrauch liegt im Durchschnitt.

Wärmeverbrauch seit 2016 in kWh



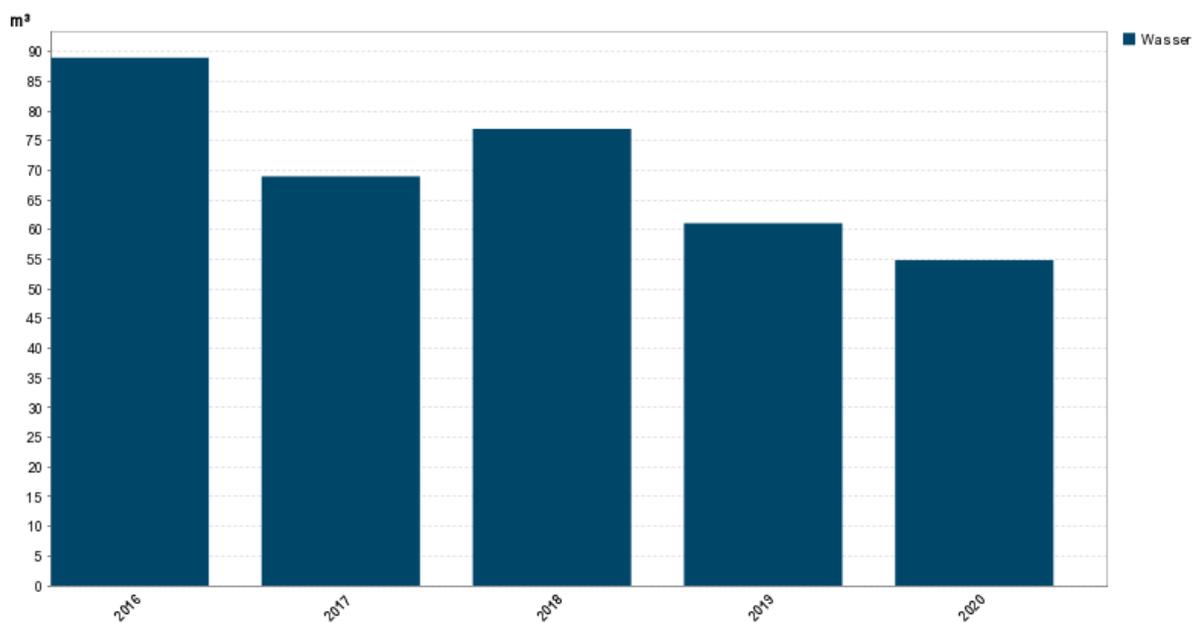
Die Ablesung am Wärmemengenzähler der Wärmepumpe ergibt jedes Jahr den gleichen Wert.

Stromverbrauch seit 2016 in kWh



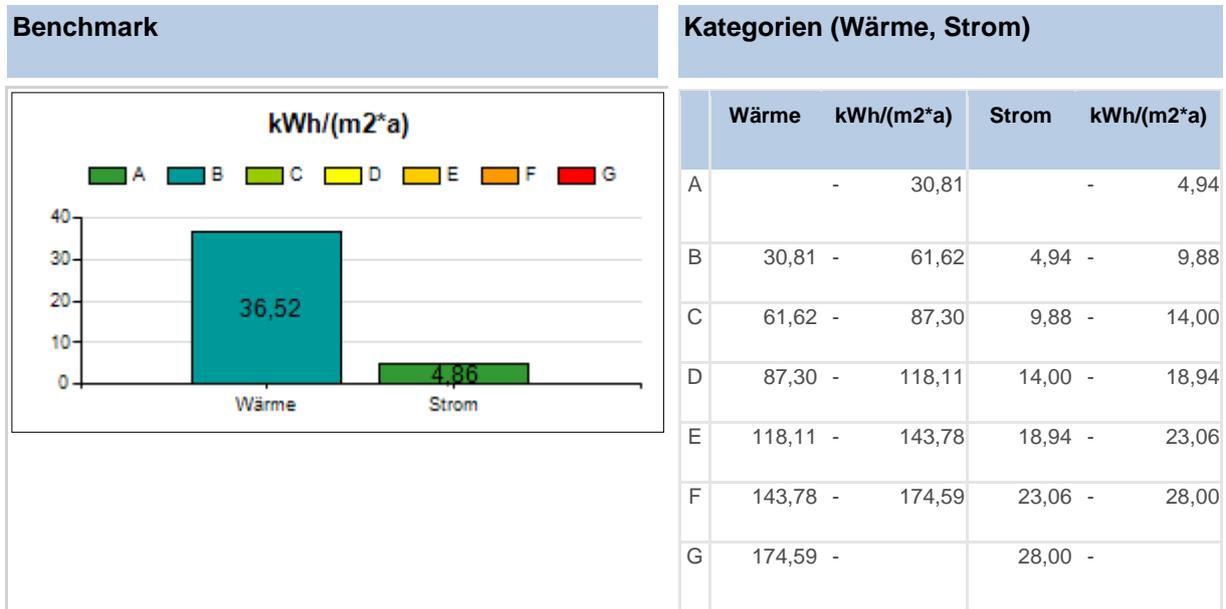
Der Stromverbrauch ist 2020 wieder leicht gestiegen.

Wasserverbrauch seit 2016 in m³



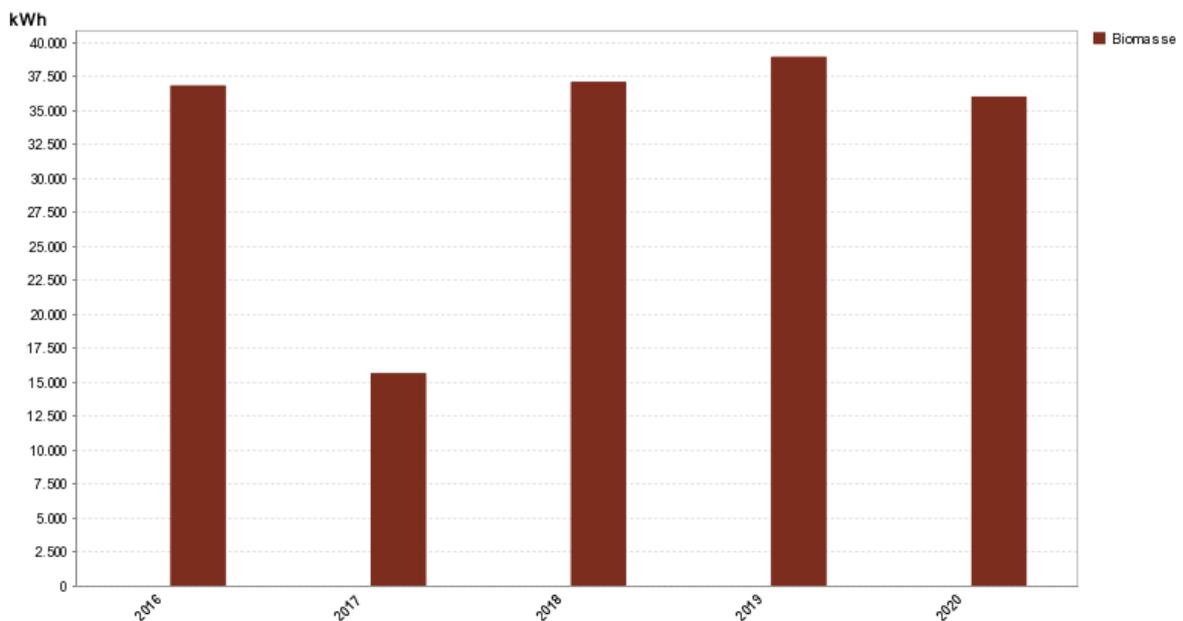
Der Wasserverbrauch sinkt schon das 2. Jahr in Folge.

5.3 Kindergarten



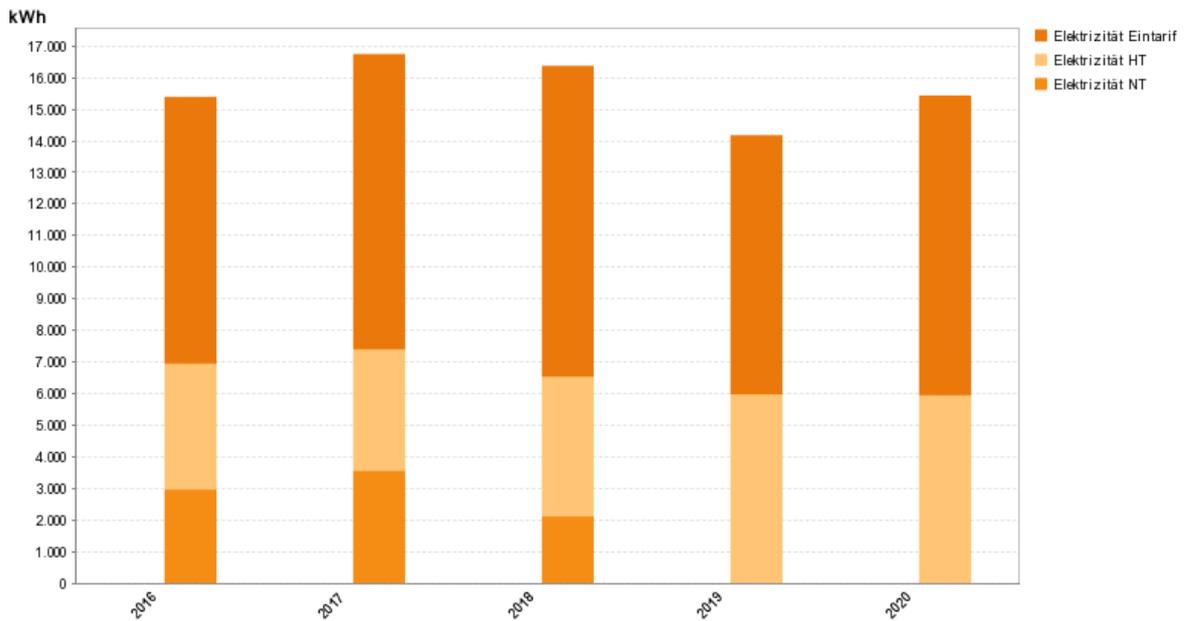
Der Kindergarten hat Wärmeverbräuche, die in der 2.besten Effizienzkategorie liegen, der Stromverbrauch ist in der besten Effizienzkategorie für NÖ Kindergärten.

Wärmeverbrauch seit 2016 in kWh



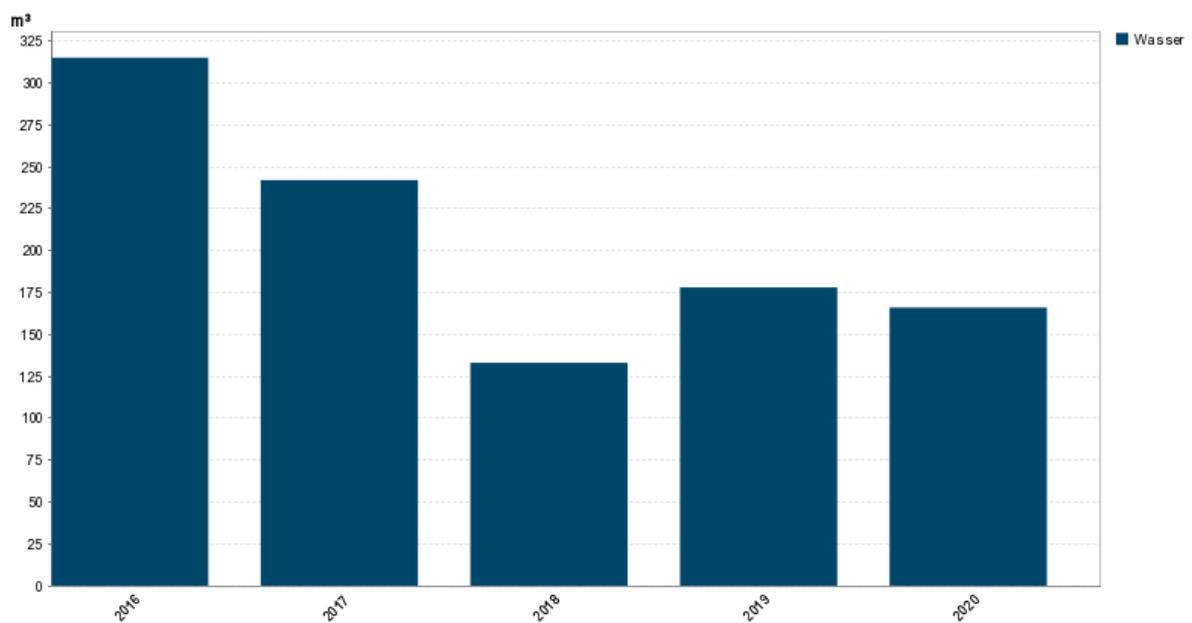
Nach einem Minimum 2017 hat sich der Verbrauch in den Folgejahren kaum verändert.

Stromverbrauch seit 2016 in kWh



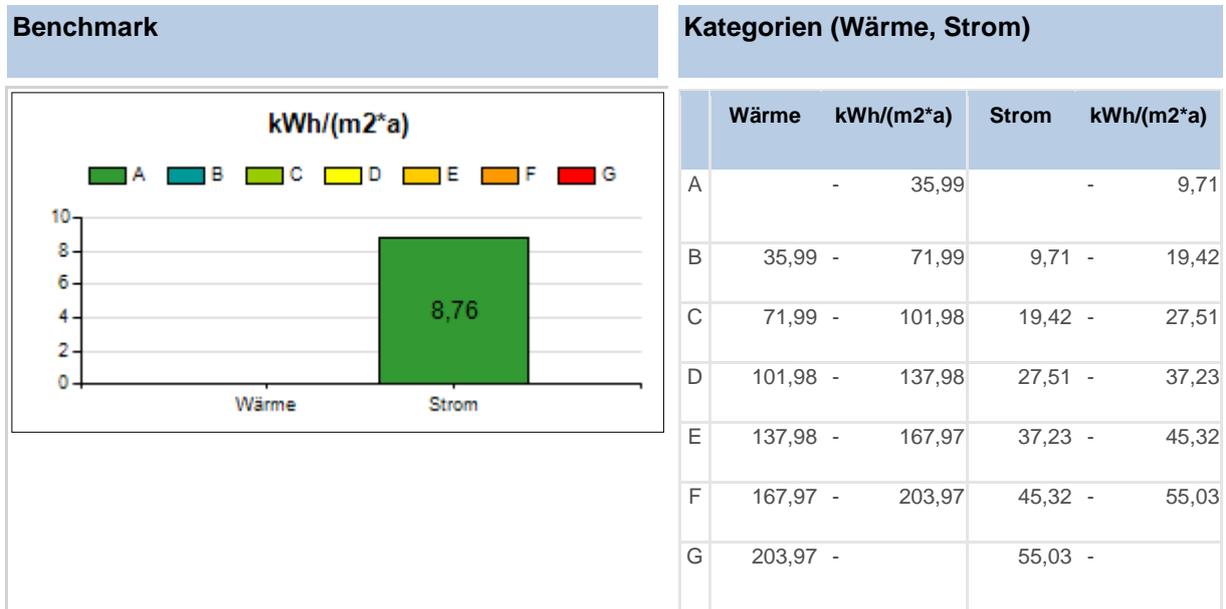
Der Stromverbrauch hat 2020 wieder etwas zugenommen.

Wasserverbrauch seit 2016 in m³



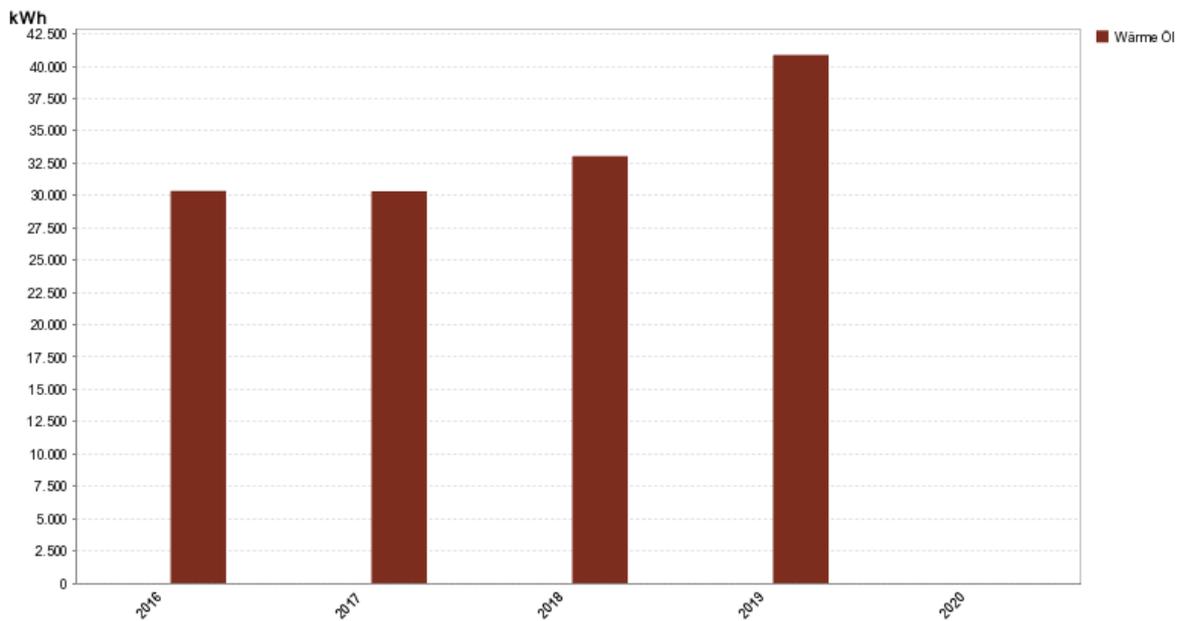
Der Wasserverbrauch bewegt sich seit 2018 auf niedrigerem Niveau.

5.4 Mietobjekt (ehemaliges Gemeindeamt)



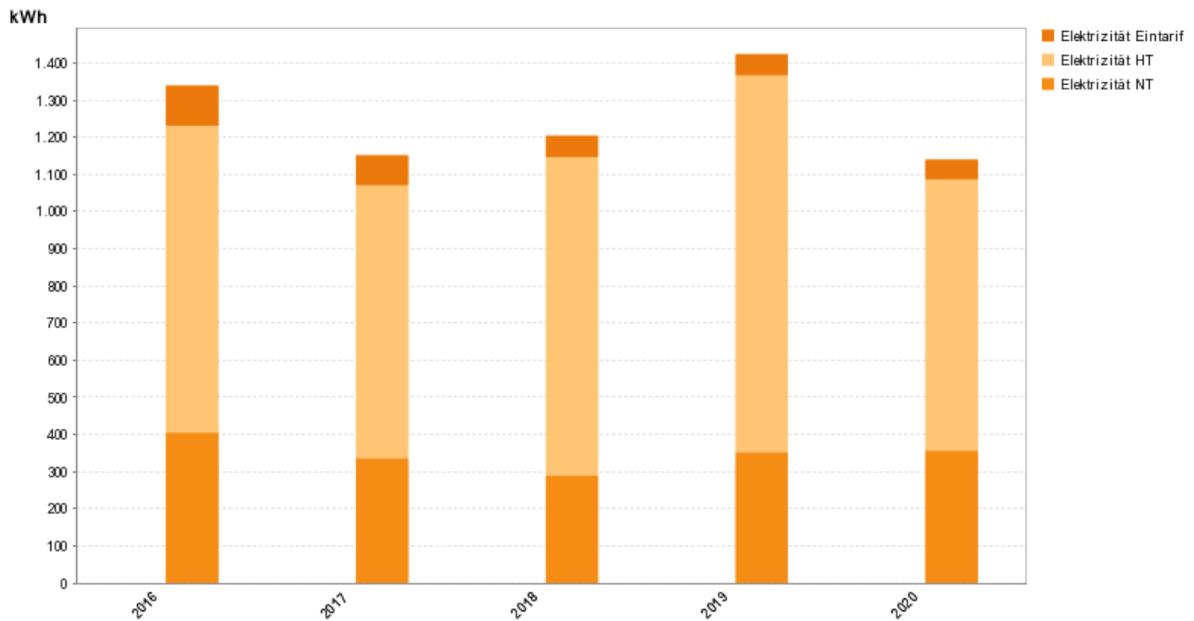
Das Mietobjekt wird nun als Sondergebäude geführt, und wird somit mit allen anderen Gebäuden verglichen, die eigentlich keine eindeutige Nutzung haben, ist dem Benchmark nicht dieselbe Bedeutung zuzumessen wie bei den anderen Gebäuden.
 Das Fehlen der Öltankung bedingt, dass für 2020 kein Wärmebenchmark generiert werden kann.

Wärmeverbrauch seit 2016 in kWh



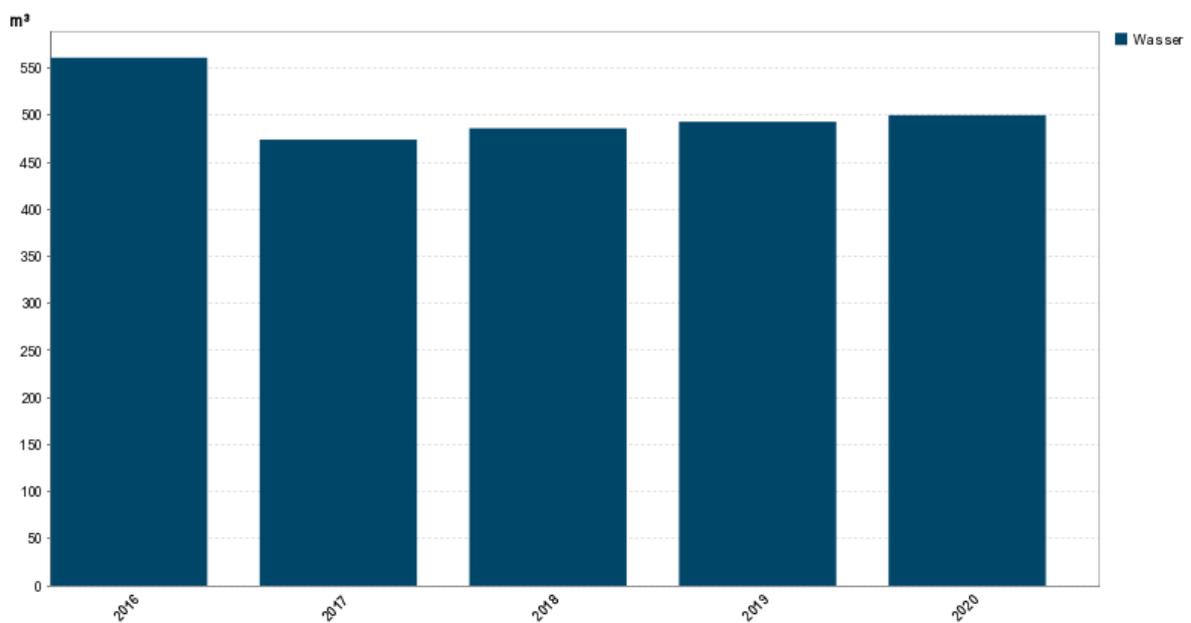
Da im Mietobjekt die einzelnen Öltankungen erfasst werden, welche in unregelmäßigen Abständen getätigt werden, sind die Jahresverbräuche wenig aussagekräftig, und wie gesagt fehlt die Tankung 2020.

Stromverbrauch seit 2016 in kWh



Der Stromverbrauch ist 2020 wieder gesunken.

Wasserverbrauch seit 2016 in m³



Der Wasserverbrauch steigt seit 2017 jedes Jahr minimal.

6. Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden

Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima

Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte

Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at